

**BU Nr. 108/2015****Antrag auf Co-Finanzierung beim Verband Region Stuttgart für das Projekt Remstalradweg im Rahmen der Gartenschau Remstal 2019**

Gremium	am	
Technischer Ausschuss	09.07.2015	öffentlich
Gemeinderat	23.07.2015	öffentlich

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt, die Verwaltung zur Stellung des Co-Finanzierungsantrages für den Ausbau des Remstalradweges in Weinstadt Großheppach wie in der Vorlage beschrieben, zu beauftragen.
2. Der Gemeinderat beschließt den Bau/Ausbau eines Radweges für den in den Anlagen dargestellten Abschnitt im Stadtteil Großheppach.
3. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 196.000 € werden im Haushaltsplan 2016 bereit gestellt

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten EUR	196.000 EUR
Planbetrag Haushaltsplan EUR:	196.000 EUR
Haushaltsstelle:	Wird noch festgelegt
Haushaltsplan Seite:	n
davon noch verfügbar EUR:	xxx
Über-/außerplanmäßige Ausgabe:	nein
Deckungsvorschlag:	

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Zukunftsprojekte – 4.1 Mobilität, Projekt 4.1.3 Geh- und Radwegenetz; 4.8 Landschaft und Ökologie, Projekt 4.8.2 Entwicklungsstrategie Landschaftsräume, Projekt 4.8.4 Gewässerentwicklung- Landschaftsraum Rems; 4.9. Freiraum und öffentlicher Raum, Projekt 4.9.1 Umsetzungsstrategie iKG; 4.10 Freizeit, Kultur und Tourismus, Projekt 4.10.4. Tourismuserwicklung

Verfasser:

03.06.2015/Amt 60/Braß

Mitzeichnung

Fachbereich	Person	Datum
Liegenschaftsamt	Heinisch, Karlheinz	08.06.2015
Finanzverwaltung	Weingärtner, Ralf	10.06.2015
Stadtbauamt	Sehl, Karin	15.06.2015
Tiefbauamt	Auwärter, Felix	16.06.2015
Oberbürgermeister	Reichardt, Gerlind	15.06.2015
Dezernat II	Schrottenholzer, Karin	17.06.2015

Sachverhalt:

Ein Hauptthemenschwerpunkt der Gartenschau Remstal 2019 ist die Schaffung eines durchgängigen Radweges entlang der Rems der alle Kommunen miteinander verbindet. Im Rahmen der Projekte zum Landschaftspark Rems haben einige Kommunen z.B. Schorndorf hier schon Teilbereiche realisiert.

In der Gemeinderatssitzung vom 29.03.2012 wurden seiner Zeit der Untersuchung von erforderlichen Rad/Fußwegen zugestimmt. In der nichtöffentlichen Sitzung des technischen Ausschusses am 04.12.2014 und der öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 11.12.2014 wurde die Trassenvariante 2 beschlossen und die Verwaltung beauftragt die planerische Umsetzung dieser Trasse, in Abstimmung mit der Stadt Waiblingen.

Die vorgestellte Planung ist ein Teilbereich des Remstalradweges für Weinstadt. Es handelt sich jedoch nicht nur um einen „übergeordneten“ Radweg sondern vor allem auch um einen Lückenschluss und Ausbau des innerstädtischen Radwegenetzes mit einer verbesserten Anbindung von Weinstadt nach Waiblingen

Die Kosten betragen komplett, inklusive Planungskosten ca. 196.000 € .Geht man von einer 50 % Förderung durch den Verband Region Stuttgart aus, verbleibt ein Anteil für die Stadt von ca. 98.000 €.

Die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Antrag auf Co- Finanzierung ist die eindeutige Willensbekundung bzw. Beschlusslage der Kommune das Projekt auch durchzuführen. Priorität erhalten die Projekte für die die Durchführung gesichert ist, um diese nicht durch unsichere Projekte zu blockieren. Vom VRS wird großer Wert darauf gelegt, dass die Haushaltsmittel auch eingestellt werden.

Um die Abgabefrist (30.September 2015) für die Bezuschussung für das Jahr 2016 einzuhalten ist es erforderlich jetzt schon die entsprechenden Beschlüsse zu fassen. In der Anlage sind ein Übersichtslageplan und ein Detailplan 1 + 2 beigefügt.